

## **PJ-Zeit in der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie / Ästhetische und wiederherstellende Chirurgie**

Unsere Klinik zählt zu den wichtigsten Versorgungszentren in Sachsen sowohl im Bereich Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie als auch der plastischen Chirurgie.

Das Spektrum umfasst das gesamte Aufgabengebiet der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie. Im Bereich der plastischen Chirurgie werden alle Operationen der wiederherstellenden Chirurgie und der ästhetischen Chirurgie durchgeführt. Ausgenommen ist die Versorgung von Patienten mit handchirurgischen Verletzungen und ausgeprägten Verbrennungsverletzungen.

Gegliedert ist die Klinik in drei Abteilungen:

- 1 Station mit 30 Betten (N053)
- 1 Ambulanz mit zwei zahnärztlichen Behandlungszimmern, einem plastischen Behandlungszimmer und einem ambulanten Eingriffsraum
- Operationssäle

Die Arbeitszeit im ärztlichen Bereich beginnt 6:45 Uhr und endet 15:15 Uhr.

Die Stationsvisite findet täglich zwischen 6:45 Uhr und 7:25 Uhr statt.

Von 7:30 Uhr bis 8:10 Uhr legen wir Wert auf eine Frühbesprechung. Hier werden alle Befunde (Röntgenuntersuchungen, Histologien etc.) der ambulanten und stationären Patienten besprochen. Es erfolgt die Übergabe aus dem Nachdienst und die Arbeitseinteilung für den Tagesdienst.

Danach erledigen die Kollegen die übertragenen Aufgabe auf Station, im Operationssaal und der Ambulanz. PJler werden nach einem Plan einer dieser Bereiche zugeordnet.

Auf Station untersuchen sie die neu aufgenommenen Patienten, stellen diese bei der Operationsbesprechung vor und nehmen Teil an Verbandswechseln, legen Gefäßzugänge und ähnliches.

Im Operationssaal werden sie als Assistenten bei den Operationen eingesetzt.

In der Ambulanz wird ihnen die Teilnahme an den verschiedenen Sprechstunden der Fachgebiete Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Plastische Chirurgie ermöglicht.

15:00 Uhr findet eine Abschlussbesprechung statt, in welcher die Kollegen über ihre Tätigkeit am Tag und aus verschiedenen Bereichen berichten. Gleichzeitig wird der den Bereitschaftsdienst übernehmende Kollege über zu erwartende Aufgaben im Dienst informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst.

PJ-Studenten können jederzeit an den Fortbildungsveranstaltungen und –kursen der Klinik teilnehmen.